

Inhaltsverzeichnis

Der Irrwisch bei Sallgast 3

<<< zurück | **Kapitel 7: Irrlichter, Koblode, Luttchen, Zwerge** | weiter >>>

Der Irrwisch bei Sallgast

R. Scharnweber & O. Jungrichter: Sagen, Anekdoten und Schnurren aus dem Kreise Luckau, Berlin 1933

Als ein Mann am Abend spät von [Lichterfeld](#) nach [Sallgast](#) ging, hatte er sich im Walde verirrt. In der Nähe des Pfaffenteiches, an der heutigen Pfaffenfurt, sah er plötzlich ein [Irrlicht](#). Er bat es, ihn nach Hause zu führen und versprach ihm dafür 3 Kreuzer. Das Irrlicht zündete sein Laternchen an und leuchtete ihm. Als der Mann fast zu Hause war, sagte er zum Irrlicht: „Du kannst jetzt zurück gehen. Die drei Kreuzer werde ich dir ein anderes mal geben, wenn ich kein Geld habe.“

Doch das Irrlicht führte ihn immer weiter und tiefer in den Wald. Kreuz und quer ging es. Schließlich legte sich der Mann ganz erschöpft hin und schlief ein. Als er erwachte, befand er sich am Rande des Pfaffenteiches.

Quelle: *E.H.Wusch: Sagen meiner Heimat, eine Sammlung mündlich übertragener Sagen der Lausitz*

[sagen](#), [wusch](#), [sagenmeinerheimatlausitz](#), v2a

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:ehw133>

Last update: **2025/01/30 17:49**

